PROTOKOLL DER SITZUNG DES PFARRGEMEINDERATES AM 28.11.2024

**PFARREI
ST. CHRISTOPHORUS
WANNE-EICKEL**

Rottbruchstr. 9
44625 Herne

Tel.: 02325 / 377360
Fax: 02325 / 3773699

E-MAIL:
pfarrbuero@st-christophorus-
wan.de

HOMEPAGE:
[https://www.st-christophorus-
wan.de/](https://www.st-christophorus-
wan.de/)

PGR-VORSTAND:
Christina Beckmann
Pfarrer Ludger Plümpe
Kathrin Enk-Hassenewert

E-MAIL:
christina.beckmann@web.de
ludger.pluemp@t-online.de
kathrin.hassenewert@gmx.de

Ort: Gemeindehaus Hl. Familie, Rottbruchstr. 9

Protokollantin: Kathrin Enk-Hassenewert

Anwesende: Pfr. Ludger Plümpe, Ute Wegener, Christoph Misch, Doris Preuß, Christine Kissner, Christiane Grunau, Kathrin Enk-Hassenewert, Natascha Tomlik

Beginn: 19.15 Uhr

Ende: 20.49 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Geistlicher Impuls

Die Begrüßung und ein geistlicher Impuls erfolgen durch Pfarrer Plümpe

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 08.10.2024 und der Tagesordnung

Das Protokoll vom 08.10.2024 und die Tagesordnung für die heutige Sitzung werden genehmigt. Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll.

TOP 3: PGR-Klausurtag - Bericht und Diskussion

Alle Anwesenden haben sich mit den Ergebnissen der PGR-Klausur vertraut gemacht und es gibt keine Nachfragen. Die Suche nach weiteren Personen für zukünftige Schritte muss intensiviert werden. .

Pfarrer Plümpe berichtet, dass in der neuen WIR Zeitung ein Artikel über die kommende PGR Wahl zu finden ist. Das neue PGR Statut, wurde erst vor kurzem durch den Diözesanpastoralrat beraten. Die Wahlen im November sind nur noch digital und die Ausnahme ist die Briefwahl. Hierdurch wird eine höhere Wahlbeteiligung erhofft. Es gibt keine analoge Wahlurne mehr. Bei der letzten Wahl lag die Wahlbeteiligung unter der Zahl der Gottesdienstbesucher. Alle eingetragenen Katholiken werden hierzu angeschrieben.

TOP 5: Vorstellung Projektgarten im Kleingarten "Sorgenfrei" (wird vorgezogen)

Frau Tomlik berichtet von der Arbeit im Projektgarten und hat Fotos mitgebracht. Folgende Punkte werden berichtet:

- Im Sommer gibt es hauptsächlich Aktivitäten im Garten (Natur und Schöpfung), Kinder werden wieder an die Natur herangeführt, Beete und eine Kräuterspirale wurden mit den Kindern angelegt. Die Kinder waren mit großer Begeisterung aktiv, haben das Projekt von Anfang an

unterstützt und haben alles selber gemacht, was sie machen konnten.

- Die bereits existierende Laube musste zuerst kernsaniert werden von Ehrenamtlichen.
- Für jede Gruppe gibt es ein Hochbeet; aktuell gibt es drei feste Gruppen, die OGS Michaelschule, die Städt. Kita Königin Luise und die Hakuna Matata Gruppe, die auch schon im Jugendkeller in St. Michael war.
- Im Winter kommen 8-12 Kinder und im Sommer bis zu 25 Kinder.
- Der Garten sieht nach einem Jahr ganz anders aus und ist komplett umgestaltet worden. Sommerprojekt 2023: Grillhütte als Mittelpunkt des Gartens wurde angesprayed mit einem Graffiti Künstler mit den Kindern.
- Das Konzept wurde in der MGV des KGV abgestimmt und es war niemand dagegen, so kann auch das Vereinsheim in den Wintermonaten und bei Regenwetter genutzt werden.
- Es besteht weiterhin die Kooperation mit der Caritas, alle drei Monate werden Bingo Nachmittage veranstaltet für Senioren der Gemeinde, St Martin hat stattgefunden und Weihnachtskarten für Senioren in Bickern wurden gestaltet
- Der Erzbischof hat bereits von dem Projekt erzählt.
- Die Zusammenarbeit mit der KITA soll künftig intensiviert werden.
- Wenn die jetzigen Kinder älter sind, soll auch eine neue Gruppe ins Leben gerufen werden.
- Die Mitarbeit erfolgt vor allem durch Eltern und Menschen aus dem Kleingartenverein.

TOP 4: Pfarrei-Informationen

a Treffen mit dem Bezirksausschuss der evang. Gemeinde (Bickern)

Pfarrer Horsch, Frau Beckmann und PfarrerPlümpe waren bei einem Treffen des Bezirksausschusses Bickern mit dem GA St, Michael.

Zuerst wurden Punkte benannt, die nicht gut laufen, z.B. fühlt sich die Küsterin nur geduldet und nicht willkommen. Die aktuell laufende Probephase wurde bei einem vorherigen Gespräch vereinbart und dann gab es keine Gespräche mehr bis jetzt. Ab sofort sollen quartalsweise Treffen stattfinden.

Es gab Absprachen über die Finanzierung (800€/Monat), hier muss noch eine Nutzungsvereinbarung zwischen dem KV und der evangelischen Gemeinde geschlossen werden.

Es gibt keine gemeinsamen Dinge zwischen der evangelischen und katholischen Gemeinde. In dem Gespräch wurde seitens der evangelischen Gemeinde Ärger über den Osterkerzenständer geäußert, da er nicht in den Raum passt. Der Vorschlag einer gemeinsamen Osterkerze wurde abgelehnt, da keine Gegenstände in der Evangelischen Kirche gesegnet werden.

Die Hauptabsicht ist vor allem, dass nicht-mobile Menschen aus Bickern ein Gottesdienstangebot haben, dazu kommen Gläubige aus ganz Wanne-Eickel und aus Gelsenkirchen

b Bericht aus dem KV

Frau Wegener berichtet aus dem KV. Herr Paßmann war in einer Personalangelegenheit bei der letzten Sitzung anwesend, da Herr Gajewski aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten muss. Seine Stelle soll ab Sommer 2025 neu besetzt werden

Der Gemeindeverband hat Personalmangel, so ist aktuell der Haushalt erst für 2021/22 da. Es wurde angeregt beim GV den Haushalt weniger aufwendig und bürokratischer zu gestalten

Die Kirmesparkplatzabrechnung wurde verabschiedet, die Spende der Baufirma wird auf die acht Kindergärten aufgeteilt. Die Auszahlung erfolgt durch die Fördervereine.

Die Ferienfreizeit wird wieder finanziell unterstützt

Frau Biermann wurde verabschiedet und Frau Jessica Stefanski tritt die Nachfolge von Frau Biermann zum 01.12.24 an. Sie wird wahrscheinlich drei Mal pro Woche im Büro sein, ihr Schwerpunkt ist die Buchhaltung.

Bauliche Angelegenheiten wurden als Versicherungsschaden bearbeitet und können so mit einem Eigenanteil von 500€ abgeschlossen werden.

Der Einheitsschlüssel als Antrag aus der PGR-Klausur wurde angesprochen und als praktisch bewertet.

Es werden nun Kostenvoranschläge eingeholt. Der PGR wird hierzu auch noch mal befragt, da es aktuell keine einheitlichen Kriterien gibt wer einen Schlüssel bekommt.

Beim Mindestlohngesetz gibt es eine Veränderung, ab sofort müssen die gearbeiteten Zeiten wöchentlich im Büro abgegeben werden. Alle mussten bereits eine Arbeitsanweisung gegenzeichnen und die Stunden anders abrechnen. Falls es eine unangekündigte Prüfung durch den Zoll gäbe, gäbe es Probleme bei der momentanen Handhabung. Dies stellt einen erheblichen Verwaltungsmehraufwand dar.

Die Caritas Herne beendet die administrative Betreuung des IT-Systems der Pfarrei. Der Nachfolger Caritas IT hat bis jetzt noch nicht überzeugt. Es gibt hierzu einen AK des KVs. Alle Kitas sollen in diesem Jahr zertifiziert werden.

TOP 6: Pfarreitermine: Pfingstmontag, Fronleichnam, Visitation, PGR/KV-Wahl...

Pfingstmontag (09.06.) – Wo soll es stattfinden? Der PGR soll hierzu einen Vorschlag machen und der zuständige GA dann angefragt werden. Es kämen: St. Laurentius, Hl. Familie und St. Marien in Frage. Es soll in St. Marien angefragt werden, ob die Veranstaltung stattfinden kann. Kathrin Enk-Hassenewert fragt bei Frau Spickenreuther an.

Fronleichnam (19.06.) Im Alt-PV Crange findet es wie gehabt statt, Barbara macht wieder mit St. Joseph und St. Michael zusammen eine Prozession und In Hl. Familie soll es wieder stattfinden.

Visitation: Aktuell gibt es keine konkreteren Vorstellungen, da es Umbrüche im Dekanat gibt (Rebecca Goeke verlässt das Dekanat und Pauline Wawrzonkowski kommt aus der Elternzeit zurück). Die Visitation soll im zweiten Halbjahr stattfinden, nur in welcher Art ist noch unklar.

Es gibt eine Absprache, dass es im Februar ein Treffen mit Leuten gibt, die sich mit Firmung beschäftigen und prüfen, inwieweit kann Firmungsvorbereitung auf Stadt- oder Dekanats Ebene stattfinden.

Wahlen: Die KVs werden verkleinert und somit sind künftig 16 Personen zu wählen. Die Altersgrenze liegt bei 75 Jahren, hier sollen Untergremien gebildet werden um auf Expertise zurück zu greifen.

TOP 7: Haupt-Termine in den Gemeinden (Sammlung)

Die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Gemeinden benennen folgende Termine der einzelnen Gemeinden:

- Herz Jesu: 27.02. Karneval; 27.6. Herz Jesu Fest von der Caritas, 7.11. St. Martin 6.12. Nikolaus
- Laurentius: 05.10. Erntedank
- Hl. Familie: 22.02. und 01.03. Karneval, 03.03. Kinderkarneval, 10.05. Gemeindefest, 28./29.06. Gemeindefest
- AHD: 15.6. Gemeindefest
- St. Barbara: St. Martin, Fronleichnam
- St. Michael: 07.11. St. Martin., Kinderfest (noch nicht terminiert)
- St. Joseph: Basar im Advent, Kinderfest (beides wird noch terminiert)

TOP 8: PGR-Termine 2025

Es werden drei Termine vereinbart: 14.01.25, 12.03. 25 und 13.05.25

Die anderen Termine werden auch davon abhängig sein, was wir in Bezug auf die Wahlen planen und werden daher später gemacht.

TOP 9: Verschiedenes

Im GA AHD ist aufgefallen, dass es keinen Redakteur für die Homepage gibt und dies ist in anderen Gemeinden genauso. Heinz Otlips hat schon mal Schulungen hierfür angeboten und er würde auch weitere Schulungen anbieten. Er soll einen Termin vorschlagen und dieser soll dann in den Gemeinden bekannt gemacht werden, damit alle Gemeinden und GAs dort präsent sind

Uta Trosien hat Paul Junglas gebeten die Vorlage für die Sternsinger, die von Frau Schönwasser entworfen wurde, an alle Verantwortlichen der Aktion verschickt.

Es wird die Frage nach der Ehrenamtszuschale von 15€ für Jugendleiter gestellt. Können die Gelder ausgezahlt werden oder nur angerechnet, bzw. abgerechnet werden kann. (Es gab eine Mail von Paul Junglas dazu Anfang der Woche). Pfarrer Plümpe wird dies mit Paul Junglas und ggf. dem KV klären.

Sternsinger: Die Öffentlichkeitsarbeit wird zentral geregelt und die Aktion wird im Pfarrbrief beworben

Die Ferienfreizeit von St. Barbara findet in den Sommerferien wieder statt. Die Werbung wird sehr zeitig erfolgen.